



1963
Als 20-Jähriger trat er in Heinz Quermanns Show „Herzklopfen kostenlos“ auf

2013
Mit seiner Tochter Sabrina nahm er Anfang des Jahres in seinem Studio das Duett „Schön dich zu sehen“ auf



Wolfgangs wilde Welt

Vor 50 Jahren stand **Wolfgang Ziegler, 70**, zum ersten Mal auf einer Bühne. Der große Heinz Quermann hatte ihn in seine Show eingeladen. Für SUPERillu kramte der Sänger zum runden Jubiläum in alten Fotokisten und ließ die Jahre seiner Karriere noch einmal Revue passieren

Man sieht es ihm kein bisschen an, aber Wolfgang Ziegler konnte in diesem Jahr gleich auf zwei Jubiläen anstoßen. Am 8. Oktober feierte der Sänger seinen 70. Geburtstag. Und vor genau 50 Jahren stand er in Heinz Quermanns beliebter Talenteshow „Herzklopfen kostenlos“ zum ersten Mal auf einer großen TV-Bühne. „Ich war supernervös und total schüchtern“, erinnert er sich, als er mit uns in seinem Berliner Wohnzimmer Fotos von damals anschaut. Sein Auftritt bei Quermann mit einer Eigenkomposition kam aber gut an und legte den Grundstein für eine Karriere, die 50 Jahre später immer noch andauert.

FOTOS UND RETROPS: Boris Thierbach / SUPERillu



1988
Wolfgang (l.) mit Peter Maffay nach einem Konzert des Rockers in Rostock

Kings der Küste. Bereits mit fünf Jahren haute der kleine Wolfgang in die Klaviertasten. „Geübt hab ich damals allerdings nicht so gern“, gibt er zu. Mit 20 spielte er in seiner Heimat Rostock in der ersten Hobbyband, dem „Trio 63“. 1964 gründete er die „Baltics“. „Wir waren die Kings der Küste. Jeden Tanztee in der Region haben

wir gerockt.“ Irgendwann wurde ihm Rostock jedoch zu klein. Er warf seinen Job als Kulturreferent hin und ging 1970 nach Berlin.

„Verdammt“ ist der Hit seiner Karriere

Dort studierte er am „Haus der jungen Talente“ Unterhaltungskunst – zusammen mit Aurora Lacasa und Nina Hagen. Er lacht: „Nina war schon damals ein total verrücktes Huhn.“

Vom Wir zum Ich. 1972 gründete er zusammen mit dem Lyriker Jens Gerlach die Band „Wir“. 14 Jahre war die Gruppe sehr erfolgreich, brachte vier Alben heraus, absolvierte große Auslands-tourneen – und wechselte diverse Male die Besetzung. Nur



1980 Der Sänger (l.) und seine damalige Band „Wir“ beim Shooting für ein Konzertposter



1983
Zu Gast bei
Wolfgang
Lippert (l.),
in der Sen-
dung „Meine
erste Show“



1968 Wolfgangs
(2.v.r.) erste richtige
Band, die „Baltics“,
rockte in den 60er-
Jahren die Tanztees

Wolfgang blieb die einzige Konstante. Irgendwann hatte aber auch er keine Lust mehr. 1986 löste sich die Band auf und er wurde Solokünstler. „Ich hatte einfach das dringende Bedürfnis, den Schritt vom Wir zum Ich gehen zu müssen.“ Sein Gefühl gab ihm recht, denn zwei Jahre später landete er mit „Verdammt“ den größten Hit seiner Karriere. „Etwas Besseres als dieses Lied hätte mir nicht passieren können“, schwärmt er. „Für die Fans ist das wie eine Hymne.“ Bis heute darf es auf keinem seiner Konzerte fehlen.



1977 & 1978
Zwei Cover von
„Wir“-Alben



Nach der Wende. Wolfgang Zieglers berufliche Highlights seit dem Mauerfall sind eng mit seinem Privatleben verknüpft. Drei Mal war er verheiratet. Aus den ersten beiden Ehen hat er drei Kinder, und mit seiner großen Liebe Jeanette, mit der er seit 26 Jahren glücklich liiert ist, bekam er einen Sohn.

Noch bis vor wenigen Jahren hatte er zu seinen drei ältesten Kindern keinen Kontakt. „Das hat schwer an mir genagt“, gibt er offen zu. „Aber Gott sei Dank hat sich das Blatt gewendet.“ 2006 versöhnte er sich mit seinem Sohn Martin (aus erster Ehe), der ihm seitdem als Produzent zur Seite steht. „Einen besseren als ihn könnte ich mir nicht wünschen.“ Und 2011 näherte er sich auch seiner Tochter Sabrina (aus der zweiten Ehe) wieder an. Ihr Verhältnis entwickelte sich so gut, dass sie Anfang dieses Jahres das Erfolgsduett „Schön dich zu sehen“ aufnahmen. Und gerade erschien das gemeinsame Weihnachtslied „Es ist stille Nacht“.

Und was wünscht er sich für die Zukunft? „Dass alles so gut weiterläuft wie bisher. In der Liebe, in der Gesundheit und auch beruflich... Und, na klar wäre es toll, wenn ich noch einmal einen großen Hit landen könnte...“

Susi Groth

Festsitzende Erkältung? Sinusitis, Bronchitis?

Was wirklich hilft

Die Nase läuft, Kopfdruck quält, der Husten sitzt fest und das Atmen schmerzt: Die gesamten Atemwege sind entzündet.

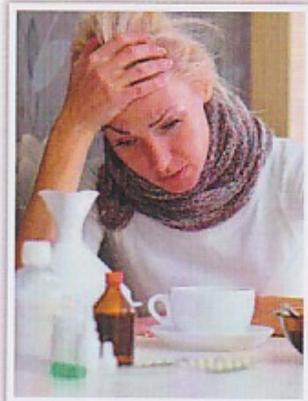
Bei festsitzender Erkältung, Nasennebenhöhlenentzündung und Bronchitis raten unsere Experten immer häufiger zu Cineol.

Cineol – die reine Kraft der Natur

Kaum ein anderer Naturstoff vereint ähnlich starke Wirkungen und ist so gut erforscht wie Cineol, der reine Naturstoff mit Tiefenwirkung. So hat es neben der stark schleimlösenden Wirkung auch einen intensiv entzündungshemmenden Effekt in Nebenhöhlen und Bronchien. Aktuell konnte sogar nachgewiesen werden, dass Cineol neben einer antibakteriellen Wirksamkeit auch antivirale Eigenschaften besitzt.*

* in vitro nachgewiesen

Ein solch breites Wirkspektrum ist äußerst wichtig, denn die von Viren angegriffenen und entzündeten Atemwege bilden übermäßig Schleim – dieser ist wiederum ein idealer Nährboden für weitere Krankheitserreger und somit ein



Einstieg in einen echten Teufelskreis.

Kleine Kapsel – große Wirkung

Reines Cineol gibt es hochdosiert als Soledum® Kapseln forte (rezeptfrei in Ihrer Apotheke). Die kleinen, leicht einzunehmenden Kapseln sind so umfassend stark, dass sie als einziges Erkältungsmittel sogar zur Zusatzbehandlung bei chronisch-entzündlichen Atemwegserkrankungen eingesetzt werden dürfen. Und dies bei bester Verträglichkeit. Gerade deswegen ist Cineol die erste Wahl bei festsitzender Erkältung, Sinusitis und Bronchitis, so unsere Experten.

Was wirkt stärker als Ihr Erkältungsmittel?

Der reine Naturstoff Cineol mit Tiefenwirkung befreit Kopf, Nebenhöhlen und Bronchien.

- stark schleimlösend
- intensiv entzündungshemmend
- antibakteriell & antiviral*



Bei festsitzender Erkältung, Bronchitis und Entzündungen der Nebenhöhlen.

* in vitro nachgewiesen
Soledum® Kapseln forte: Wirkstoff: Cineol. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege. Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege (z.B. der Nasennebenhöhlen). Nur in Apotheken erhältlich. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cassella-med · Gereonsmühlengasse 1 · 50670 Köln. Ein Unternehmen der Klosterfrau Healthcare Group. www.soledum.de
SOL/PU/09-13/RZ
PERFORMANCE factory